

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de



September 2026

Nummer 433



Ortsteil Oberscheibe

Impressionen vom Ortsjubiläum – 625 Jahre vom 21. bis 23. August 2026.

Seite 3



Kindergarten „Bergwichtel“

Sommer-Rückblick – Erlebtes aus unserem bunten Ferienprogramm.

Seite 14

*Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener,
liebe Gäste unserer Bergstadt,*

in den frühen Abendstunden des 28. Juni 2026 setzte in Teilen unserer Region heftiger Starkregen ein. Gleichzeitig fegte eine Windhose auch über Teile unserer Bergstadt hinweg. Besonders der Bereich der Elterleiner Straße war schwer getroffen. Es wurden Bäume entwurzelt, am Stamm abgedreht bzw. gebrochen. Dies hatte leider zur Folge, dass Stromleitungen zerstört wurden und sogar ein Strommast zu Fall kam. Des Weiteren wurde durch umstürzende Bäume z.B. ein Wohnwagen beschädigt. Ich bin dankbar, dass bei diesem Ereignis niemand verletzt wurde. Ein großes Dankeschön möchte ich nochmals an die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren richten, die den notwendigen Einsatz äußerst zügig, pflichtbewusst und kompetent ausgeführt haben.



Leider mussten wir im Zuge des Sturms auch großflächige Schäden im städtischen Wald verzeichnen. Rad- und Wanderwege waren zeitweise nicht passierbar und mussten abgesperrt werden. Jedoch konnten wir zügig Hilfe beim ersten Beräumen der Wege heranziehen. Trotzdem werden in geraumer Zeit noch weitere Wald- bzw. Holzfällarbeiten notwendig sein.

Die Kronjuwelenhochzeit ist der 75. Hochzeitstag. Ein Dreivierteljahrhundert Ehe ist eine außergewöhnliche Leistung, zumal Kronjuwelenhochzeit feiern zu können nur sehr wenigen Paaren vergönnt ist. Um so mehr war es mir eine besondere Ehre, am 21. Juli 2026 Brigitte und Hans-Joachim Seidel zur Feier ihrer Kronjuwelenhochzeit persönlich gratulieren zu dürfen. Das Ehepaar Seidel wohnt in unserer Bethanien Residenz Silberstraße und fühlt sich dort außerordentlich wohl. Für das weitere gemeinsame Eheleben wünsche ich im Namen des Stadtrates, der Bürgerschaft und ganz persönlich alles erdenklich Liebe und Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



In den letzten Monaten wurde unser neuer Niedrigseilgarten im Stadtpark bereits rege genutzt. Wir sind dankbar, dass diese Anschaffung für unsere Kinder möglich gemacht werden konnte. Glücklich schätzen können wir uns, dass nun ein weiterer in die Jahre gekommener Spielplatz saniert werden konnte. Realisieren konnten wir dieses neue Projekt mit Hilfe und Unterstützung durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. für die Kommunen in der LEADER Gebietskulisse. Der Verein machte uns auf die Förderung kleiner Projekte aus dem Regionalbudget aufmerksam. Einreichen konnten wir Projekte im Finanzrahmen bis 20.000 Euro. In Aussicht gestellt wurde eine Förderung von 80 Prozent, welche wir nun glücklicherweise in Anspruch nehmen konnten und damit den Spielplatz am Schwarzbacher Weg neu gestalten bzw. mit einem neuen Rutsch- und Klettergerät ausstatten konnten. Ein herzliches Dankeschön möchte ich an alle Beteiligten und Unterstützer richten, die diese Anschaffung ermöglicht haben.



Eine Vision unserer Ortschaftsräte, ein Projekt zu schaffen, welches generationsübergreifenden Nutzen beinhaltet, wurde nun in die Realität umgesetzt. Pünktlich zum großen 625-jährigen Oberscheibner Jubiläum konnte der Mehrgenerationenplatz für die Bürgerschaft und Öffentlichkeit freigegeben werden.

Zur Errichtung des Mehrgenerationenplatzes wurde auf Basis des vom Ortschaftsrat Oberscheibe erstellten Konzeptes durch ein Planungsbüro eine Variante erarbeitet und mit der Stadt Scheibenberg abgestimmt.

Errichtet wurden verschiedene Betätigungselemente; dazu gehören unter anderem eine Bowlingbahn, eine Tischtennisplatte, eine Balckenwippe, zwei Federwippen, ein Balancierzopf, eine Doppelreckstange, ein Beintrainer und ein Großfiguren-Schachspiel. Neben den einzelnen Betätigungselementen gibt es einzelne Ruhe- und Verweilmöglichkeiten in Form einer Sitzgruppe mit Bänken und Tisch, eines Pavillons und zwei Waldsofas mit Dach. Eine Zuwegung mit einer Beleuchtung aus LED-Solarstrahlern und ein Basaltstein als gestalterisches Element wurden errichtet. Als Einfriedung für das Gelände dient ein Doppelstabmattenzaun mit einer Zugangstür. Ebenso wurde eine Heckenbepflanzung eingebracht. Seien Sie neugierig und besuchen Sie beim nächsten Spaziergang durch Oberscheibe den neuen Platz.

Auch dieses Vorhaben wurde unterstützt im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES). Ohne die ermöglichte Förderung des Projektes von ca. 50 Prozent, wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Vielen Dank allen Beteiligten, Unterstützern, Helfern und Ideengebern.



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Kofinanziert von der Europäischen Union



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher,*

die Sommerferien sind nun bereits beendet und unsere Schulanfänger wurden im Rahmen einer wunderschönen Einschulungsfeier in unserer Bildungs- und Begegnungsstätte begrüßt. Ich hoffe, unsere Schulanfänger hatten eine unvergessliche Einschulung und behalten diesen Tag ewig in positiver Erinnerung. Für viele Schülerinnen und Schüler begann ein neues und sicherlich ereignisreiches Schuljahr hier bei uns in Scheibenberg. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Allen Lehrerinnen und Lehrern, den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern, die unsere Kinder das ganze Jahr über begleiten und unterstützen, wünsche ich viel Kraft und Freude.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bin überwältigt über die positive Resonanz zum Festwochenende zum 625-jährigen Jubiläum unseres Ortsteiles Oberscheibe.

Ein ganz großes
„Dankeschön!“

an alle Oberscheibenerinnen und Oberscheibener, Scheibenbergerinnen, Scheibenberger sowie an alle Mitwirkende, Helfer, Unterstützer und Gäste

*... für das fantasievolle Schmücken der Häuser, Gärten + Grundstücke
... für das Besuchen aller Programmpunkte
... für jedes strahlende Gesicht
... für einen großartigen Festumzug
... für das ausgelassene Mitfeiern
... für jede helfende Hand
... für jede Idee, die umgesetzt wurde
... für jeden Spenden-Euro
... für jedes gute Wort, jedes Lob und jede konstruktive Kritik.*

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr Michael Staib
Bürgermeister

Impressionen vom großen Ortsjubiläum

• Freitag, 21. August



• *Sonnabend, 22. August*



• Sonntag, 23. August



Stadtverwaltung Scheibenberg
Haushalts- und Finanzverwaltung

Scheibenberg, 31. August 2026

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 74 i. V. m. § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 18. Mai 2026 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

fest.

Die Satzung wird öffentlich durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe, Ausgabe September 2026, Erscheinungstag 01. September 2026, bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung / der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 07. September 2026 bis einschließlich 18. September 2026

während der Öffnungszeiten im Rathaus Scheibenberg, Haushalts- und Finanzverwaltung, Raum 2.4, zur Einsichtnahme aus:

montags und freitags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Diese Satzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft.


Michael Staib
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 18. Mai 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2026	2027
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.142.120 Euro	5.094.750 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.487.975 Euro	5.431.565 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-345.855 Euro	-336.815 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	-345.855 Euro	-336.815 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	356.855 Euro	349.446 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	11.000 Euro	12.631 Euro
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.854.190 Euro	4.809.990 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.762.500 Euro	4.714.980 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	91.690 Euro	95.010 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	138.000 Euro	56.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	228.000 Euro	140.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-90.000 Euro	-84.000 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.690 Euro	11.010 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	24.500 Euro	22.400 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-24.500 Euro	-22.400 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-98.010 Euro	-11.390 Euro

festgesetzt.

2026

2027

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 Euro 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 Prozent	315 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	485 Prozent	485 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent	0 Prozent
Gewerbsteuer auf	400 Prozent	400 Prozent

§ 6

Weitere Hinweise:

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau erhoben. Im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt sind dafür jeweils 397.300 Euro 396.500 Euro festgesetzt.

Scheibenberg, den 31.08.2026


Michael Staib
Bürgermeister



Sitzungstermine

Ortschaftsratssitzung **Mittwoch, 16. September 2026**
18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

Stadtratssitzung **Montag, 21. September 2026**
18.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Scheibenberg

Die App für Lebensretter

Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter

Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendendienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendererlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendendienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter: www.blutspende-nordost.de/app

Alle DRK-Blutspendetermine:
www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

21.10.2026, 15:00 bis 19:00 Uhr
Oberschule (Schulstr. 11) in Scheibenberg

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 14. September 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.



Spendenkonto „Für unner Scheimbarg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15. August 2026: 5.358,42 Euro
Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Blaues Kreuz

Der „Blaues Kreuz in Deutschland e.V.“ (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband und sieht seinen Auftrag darin, Suchtkranken und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen.

Anschrift Mitarbeiter:

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
Mail: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Angelika Oertel

09456 Geyersdorf
Tel.: 0176 – 55 10 34 49

Begegnungsgruppen und Beratungsgespräche ab jetzt auf Anfrage (per Mail) auch Online!

Wir tun alles dafür, dass Menschen suchtfrei und in geheilten Beziehungen mit sich, ihren Mitmenschen und Gott leben können.



Öffnungszeiten Apotheke Scheibenberg

Montag	8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 11:00 Uhr

Apothekerin Meike Weidauer

Freie Wohnungen

Rudolf-Breitscheid-Straße 30, Wohn- und Schlafrum mit Koch-nische im 1. OG, Bad mit Badewanne, Wohnfläche **ca. 26,02 m²**, Kaltmiete 130,10 Euro zzgl. 125,00 Euro NK-Vorauszahlung

Wiesenstraße 2B, 2-Raum-Wohnung im 1. OG, Bad mit Ba-dewanne, Kellerraum, Wohnfläche **ca. 47,16 m²**, Kaltmiete 212,22 Euro zuzüglich 235,80 Euro NK-Vorauszahlung

Am Regenbogen 16, 2-Raum-Wohnung im 2. OG, Bad mit Ba-dewanne, Kellerraum, Wohnfläche ca. 63,91 m², Kaltmiete 351,51 Euro zuzüglich 160,00 Euro NK-Vorauszahlung

Kontakt: Bauamt Mandy Schimm, Tel. 037349 / 66325

Jubiläen

– September & Oktober –

Geburtstage



07. September Frau Christina Reinwardt, Silberstraße 61	90
19. September Frau Heidy Dietrich, Silberstraße 61	70
19. September Herrn Walter Flath, Parksiedlung 15	90
24. September Herr Klaus Burkhardt, Lindenstraße 17	85
25. September Frau Margitta Liebchen, Silberstraße 3	80

17. Oktober Herr Andreas Josiger, Eigenheimstraße 69	70
17. Oktober Frau Beate Schneider, Silberstraße 41	85
25. Oktober Frau Christine Lang, Schulstraße 4	75
26. Oktober Herr Bernd Meinhold, Pfarrstraße 10	80
29. Oktober Herr Martin Josiger, Gewerbegebiet Am Bahnhof 7	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

Liebe Scheibenger, werte Kunden und Gäste,
Redaktionsschluss für das Amtsblatt
ist der 15. des Vormonats.

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.

Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg und Schlettau

05.09.	Konzert „Deeps an dr Schanz“ Sommerlagerplatz an den Orgelpfeifen Scheibenger Heavy Metal Verein e. V.
05.09. + 06.09.	Gartenfest Vereinsheim Waldfrieden Kleingärtnerverein „Waldfrieden“ e. V.
06.09. 10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Diakon Ludwig Hetzel Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
10.09. 18:00 Uhr	Klubabend Feuerwehrhaus Skatverein „Grundehrlich“, Herr Jörg Vana
12.09. 17:00 Uhr	Laternenfest Aussichtsturm Scheibenberg, Bergplateau EZV Scheibenberg e. V.
13.09. 10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis anschl. Gemeindefest Kirchplatz Kirchenvorstandswahl Pfarrhaus Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
11:30 Uhr bis 15:00 Uhr	
20.09. 9:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
24.09. 18:00 Uhr	Klubabend Feuerwehrhaus Skatverein „Grundehrlich“, Herr Jörg Vana
27.09. 14:00 Uhr	23. Bikergottesdienst Sommerlagerplatz an den Orgelpfeifen Christl. Motorradfahrer Sachsen e. V. und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg

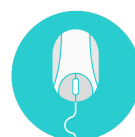
- Angaben ohne Gewähr -

Sirenenprobeläufe



Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11:00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 5. September 2026



www.scheibenberg.de

Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.
Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

Ihr Weg zum Bürgerinformationssystem:

<https://scheibenberg.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/033:02/-/startseite.html>

QR-Code:



Information für Besucher des Rathauses



Öffnungszeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ihre Bürgerpolizistin vor Ort

Polizeikommissarin Susann Kapcsándi

Telefon: +49 3733 / 88-282

Betreuungsbereiche und Erreichbarkeit

Betreuungsbereiche: Annaberg-Buchholz und Scheibenberg

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Scheibenberg, Raum 1.3
Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihre Bürgerpolizistin nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 / 88-0.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Crottendorf Scheibenberg
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Crottendorf Crottendorf Schlettau
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	Crottendorf

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bitten um Beachtung, dass die **Abholung von Personaldokumenten** in den Nebenstellen nur nach **vorheriger Terminabsprache** möglich ist. Auch für alle anderen Angelegenheiten empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins, da so eventuelle Fragen vorweg geklärt werden können und ein reibungsloser Ablauf Ihres Termins erfolgen kann.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei:

Caroline Geisler Tel. 037344 / 76529
Heike Fuhrmann Tel. 037344 / 76530
Kerstin Schaarschmidt Tel. 037344 / 76528

einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Heimatismuseum

Wenn Sie unser Heimatismuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349 / 66314.

Schloss Schlettau

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Aussichtsturm

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Mögliche Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Feuerwehrdienste



Scheibenberg:

Montag,	14. September 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Flächenbrand (Kam. Lötsch)
Freitag,	25. September 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Arbeits- und Maschinistendienst (Gerätewarte)
Montag,	28. September 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Wohnungsbrand PA (Kam. Mey)

Oberscheibe:

Freitag,	4. September 2026, 19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Maschinen- und Funkausbildung (Kam. G. Langer)
Samstag,	5. September 2026, 12.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Handdruckspritzen-Wettbewerb in Schwarzbach (Wehrleitung)
Sonntag,	13. September 2026 Fiedlerparkplatz Ausfahrt nach Hüttenbach (Wehrleitung)
Freitag,	25. September 2026, 19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Feuerwehrtechnisches Zentrum Markersbach (Kam. P. Frenzel, Kam. M. Köhler)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

WICHTIGER HINWEIS!

**Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem Arztbesuch telefonisch an!
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!**

**Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
09481 Scheibenberg**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst



Unter www.zahnärzte-in-sachsen.de -> Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Großtiere:

31.08.-06.09.2026	Tierarztpraxis Lindner in Thum 037297 / 476312 oder 0162 / 3794419
07.09.-13.09.2026	Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau 0173 / 9173384

14.09.-20.09.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 / 2816720

21.09.-27.09.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 / 2816720

Kleintiere:



Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 8.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Urlaubsmeldung Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett

Werte Patienten, wir haben Urlaub vom 12. bis 16. Oktober 2026.

Vom 19. Oktober 2026 bis 23. Oktober 2026 ist die Praxis geöffnet, es findet jedoch *keine* Sprechstunde statt. Gern können Sie in diesem Zeitraum Rezepte o.ä. bestellen. Am Folgetag sind diese abholbereit.

Die Vertretung in hausärztlichen Notfällen übernimmt vom 12. bis 23. Oktober 2026:

Landarztpraxis Schlettau, Rudolf-Breitscheid-Straße 4
09487 Schlettau, Tel. 03733 / 65079

Bitte melden Sie sich zuvor unbedingt telefonisch an!

Ihre Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Scheibenberg



Spendenkonto „625 Jahre Oberscheibe“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: „625 Jahre Oberscheibe“

NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*„Seit 625 Jahren hat sich Oberscheibe verändert,
ob Erbgericht, Brauerei, Schule oder Verein,
die Generationen setzten sich ein und machten sich stark,
mein Oberscheibe hat einen Mehrgenerationenpark.“*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberscheibe
und Scheibenberg, liebe Gäste,*

ein bisschen Vorausschau und Vision brauche ich beim Schreiben unseres Artikels für das Amtsblatt, da es bereits für das Layout und den Druck eine Zeit braucht, damit Sie, liebe Leser, das Amtsblatt druckfrisch zum ersten Tag der Erscheinung in den Briefkästen haben und über Aktuelles informiert werden können.

Eine Vision, was mit unserem kommunalen Grundstück Ende Dezember 2020 werden sollte, haben wir damaligen Ortschaftsräte auch benötigt. Nachdem es als Baugrundstück nicht verkauft werden konnte und der Ortschaftsrat in dieser Zeit etwas „schwanger“ damit ging, weil er sowieso gar nicht glücklich mit dem damaligen Beschluss des Stadtrates war, dieses zu veräußern. In diesem Fall war die unschöne „Coronazeit“ von Vorteil, weil diese Pause für uns arbeitete und wir uns Gedanken zur Umwidmung dieses Platzes machen konnten. Mit einem Antragsbeschluss beim Stadtrat fing es an. Jetzt galt es, etwas zu finden, was den Stadtrat alternativ überzeugt und gleichzeitig eine gemeinnützige Idee zu entwickeln. Die zündende Idee kam beim Gespräch eines Geburtstagsbesuches einer Jubilarin. Die Ideenfindung machte uns Spaß und wir haben durch Hinweise und Anliegen der Bürger verschiedene gefunden. Nun brauchten wir noch einen Namen dafür. Dieser kam durch eine Bürgerin, die ihre Wurzeln hier hat, jedoch heute in einem anderen Ort wohnt. Nun ging es an die Präsentation und das Plädoyer. Wir wollten den Stadtrat von unserer Idee so überzeugen, damit keiner etwas anderes möchte. In der Stadtratssitzung September 2021 ist uns dies gelungen, so nahm alles seinen Lauf. Die Einbeziehung der Bürgerschaft in die Planung. Der Bürgermeister samt Stadtrat und die Stadtverwaltung suchten nach einer Möglichkeit einer finanziellen Förderung.



So fügte sich Stück für Stück wie ein Puzzle zusammen und jeder legte sein Teil hinzu. Das Gesamtbild können Sie sich gern in unserem Ortsteil ansehen. Werden Sie aktiv und probieren Sie sich aus oder nehmen Sie auf unserer schönen „Kurt Endt-Gedenkbank“ Platz, welche wir 2024 zu seinem 100. Geburtstag einweihen und die jetzt den Park ebenso bereichert. Von dieser können Sie alles in Ruhe betrachten. Wir haben schon sehr viel positive Resonanz bekommen und freuen uns, wenn wir damit einen weiteren Meilenstein für unseren Ortsteil legen konnten. Am 18. August 2026 konnte der Mehrgenerationenpark in Oberscheibe der Öffentlichkeit übergeben werden.

Unser Dank geht an die Bürgerschaft und alle, die uns mit unserer Vision bis zur Umsetzung unterstützten und durchgehalten haben, dass wir so einen Platz für Generationen nachhaltig gestalten konnten. Wir wünschen uns, dass er lange die Geschichte, Tradition und Nachhaltigkeit unseres Dorfes für die Zukunft sein möge.

Nun ist das Werk vollbracht, wer hätte das gedacht, ob Schach mit Verstand, Kegeln oder Bowling von Hand, wippen, malen, Stelldichein, du kannst trimmen, balancieren und fröhlich sein. Ob Opa mit dem Enkelsohn das Spiel gewinnt? Mama mit der Tochter chillt? Der Nachbar grade für seine Freunde grillt. Kommt in den Pavillion und genießt ein Bier, macht mal Pause, wir sind hier.

Mit festlichen Grüßen aus Oberscheibe und dem schönen Mehrgenerationenpark

Heike Flath
Ortsvorsteherin für Oberscheibe

**Wir laden herzlich ein
in unser Dorfgemeinschaftshaus:**

9. und 23.09. jeweils um 16.00 Uhr zur Handarbeit

KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



*Ach, wie ist der Sommer schön
Sommer, Sonne, Sonnenschein,
alle wollen draußen sein.
Barfuß laufen, Blumen seh'n
Fahrrad fahren, schwimmen geh'n.
Eis am Stiel und Wasserball,
frohes Lachen überall.
Und keiner muss zur Schule geh'n
– ach, wie ist der Sommer schön*

Sommerzeit ist Ferien- und Urlaubszeit. Hier kommt ein kleiner Rückblick, was die Kinder in unserem bunten Ferienprogramm alles erleben konnten.

Die Pflanzen im Schulgarten wollten auch in den Ferien gepflegt werden. Aus diesem Grund trafen wir uns dazu immer montags zum Gießen, Unkraut jäten und Früchte ernten. Ebenfalls wurde im Schulgarten ein Fühlparcours aufgebaut, den wir gern genutzt haben.



Es gab in jeder Woche einen Spielzeugtag, bei dem jedes Kind sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen, es den anderen Kindern zeigen und natürlich auch damit spielen konnte.

Bei schönem Wetter, von dem es in diesen Ferien wirklich viel gab, besuchten wir regelmäßig das Freibad in Markersbach. Jeder freute sich, endlich einmal ins kühle Nass springen und schwimmen zu können oder auf der großen Wiese einfach mal nichts zu tun.

Wie immer dabei, gab es für unsere Bergwichtel auch wieder mehrere Walddtage zu erleben. Hier gingen wir mit den Kindern in den Wald, um die Natur zu entdecken, zu genießen, zum Toben und Spielen und auch einmal der Fantasie freien Lauf zu lassen. Für unsere Hobbybäcker und –köche war natürlich auch wieder etwas dabei. So konnten die Kinder selbst Eis herstellen und haben dabei erfahren, was man dazu alles benötigt. Es gab eine Cocktailbar, bei der wieder tolle neue Kreationen entstanden. Auch an den Backtagen wurden wieder viele Köstlichkeiten gezaubert.

Und das Beste daran war, jeder Bergwichtel konnte die tollen Leckereien auch selbst essen. Das hat allen sehr gut geschmeckt.

Was wäre ein Ferienprogramm ohne Entspannung? Dazu waren unsere Kinder zu einem Wellnessstag eingeladen, um sich einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Ebenfalls gab es einen Kinotag mit einem tollen Film und leckeren Snacks.

Außerdem wurde es wieder kreativ. Beim Diamond Painting sind wieder tolle Kunstwerke aus den kleinen Diamanten und etwas Geduld entstanden. Weiterhin gab es eine Playmais-Challenge, wo alle großen Spaß hatten. Auch Glitzertattoos wurden angeboten und verzierten schon bald unsere Bergwichtel auf Armen und Gesicht. Bei einem Sandburgenwettbewerb konnte jeder tolle Burgen bauen. An unseren Kreativtagen wurde wieder viel gebastelt, geklebt und gemalt. Da unsere Bergwichtel Tiere lieben, durfte natürlich auch ein Besuch der Hühnerfarm nicht fehlen, wo wir wieder herzlich begrüßt wurden.



Natürlich war auch für unsere Sportskanonen etwas dabei. Wir besuchten regelmäßig den Fußballplatz oder die Turnhalle, wo sich die Kinder bei Spiel und Spaß wieder einmal so richtig austoben konnten. Jede Ferienwoche hatte natürlich auch immer ganz besondere Höhepunkte.

Wir fuhren mit dem Bus nach Schwarzenberg. Hier gab es für uns die Abenteuerwanderung „Der Kampf um die Schlosswaldprinzessin“ zu erleben. Außerdem durften wir doch spontan noch an der Abenteuerwanderung in Scheibenberg teilnehmen, da Plätze frei geworden waren.



An einem anderen Tag besuchten wir ebenfalls nach einer Busfahrt nach Schwarzenberg die Ninjahalle, wo ein richtiger Ninjaparcours aufgebaut ist und unsere Sportskanonen voll auf ihre Kosten kamen.



Beim Bogenschießen in Scheibenberg konnten die Kinder ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und die Pfeile auf die großen Zielscheiben schießen. Auch das Gleichgewicht konnte auf einem Slackline- und Hüpfballparcours trainiert werden.



Sportlich und spannend wurde es bei einem Selbstverteidigungsprogramm mit Silvio Päckert. Hier konnten unsere Bergwichtel viel lernen, wie sie sich verhakten und wehren können, wenn sie in eine gefährliche Situation geraten.

Weiterhin besuchte uns Clown Charlotta, die für uns eine kleine Zirkuswerkstatt vorbereitet hatte. Jeder konnte dabei seine eigene Luftballonfigur modellieren.



Am Ende wurde es noch einmal musikalisch. Es besuchte uns Herr Falk Wichtelhuber mit seinem „Drum Circle“ und trommelte mit den Kindern, die großen Spaß daran hatten. Es war ein tolles, abwechslungsreiches und buntes Ferienprogramm. Alle Bergwichtel hatten großen Spaß daran.



Text: Daniela Maiwald-Schubert
 Bilder: Erzieher team

VEREINSMITTEILUNGEN

SSV 1846 Scheibenberg e.V.



Anton, Johann und Rafael trainieren mit ihren Idolen

In den Sommerferien ging es für unsere großen Nachwuchsspringer Anton Straube, Johann Straube und Rafael Netwall ins Trainingscamp nach Oberstdorf. Mit unserem Regionaltrainer Jona Willimowski fuhren sie ins Allgäu.

Trainingseinheiten waren auf der Schanze, mit Inlinern, in der Trampolinhalle und auf Wasserski unter den Augen von Ex-Bundestrainer Werner Schuster vorgesehen. Zeitgleich war auch das Skisprung-Nationalteam mit vor Ort, so dass unsere Jungs zusammen mit ihren Vorbildern trainieren konnten.

Auch waren sich Andreas Wellinger, Pius Paschke, Olympiasieger Philipp Raimund, Felix Hoffmann und Karl Geiger nicht zu schade, unseren Sportlern Tipps und Tricks zu vermitteln.

Bei einigen Sprüngen übernahmen sie sogar die Traineraufgaben und ließen die drei Jungs die Schanze runter. Ebenso war die Nationalmannschaft der Nordischen Kombination mit vor Ort. Hier übernahm Bundestrainer und Olympiasieger Eric Frenzel eine Trainingseinheit unserer Jungs.

Für all unsere Skispringer des SSV 1846 Scheibenberg e.V. ein tolles Erlebnis.



Johann Straube mit Andreas Wellinger



Rafael Netwall mit Olympiasieger Philipp Raimund



Johann, Anton, Rafael

Scheibenger Heavy Metal e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn man nur einen Ort auf der Welt benennen müsste, an dem der Heavy Metal sein Zuhause hat, dann wäre es wohl das sonst so beschauliche Dörflein Wacken in Schleswig-Holstein. Zumindest Ende Juli / Anfang August, denn dann strömen alljährlich 85.000 Headbanger aus aller Welt nach Norddeutschland, um dort knapp eine Woche lang das größte und wohl auch prestigeträchtigste Metal-Festival der Welt zu feiern.

Da lag es nach der Gründung des SHMV e.V. natürlich mehr als nahe, eine kleine Abordnung in den hohen Norden zu schicken, um von den Allergrößten zu lernen. (Keine Sorge, niemand plant, ein zweites Wacken ins Erzgebirge zu holen ...) Und so durften wir fünf Tage lang an diesem – extrem gut organisierten – Heavy-Metal-Wahnsinn teilhaben.

Der oft für Schlagzeilen sorgende Dauermatsch blieb dieses Jahr dank Kaiserwetter komplett aus. Lediglich beim von vielen aus unserer Gruppe sehnlich erwarteten und entsprechend frenetisch gefeierten Auftritt der amerikanischen Legenden Savatage gab es während ihres Hits „Handful of Rain“ den darin besungenen kleinen Schauer – wie passend!

Zunächst wirkte das Wacken-Gelände fast einschüchternd gigantisch: Auf sieben großen Bühnen und zahllosen kleineren Eventorten spielten fast durchgehend Bands der härteren Gangart. Dazwischen gab es noch reichlich zu entdecken, sei es beim Metal Yoga am Vormittag, bei endzeitlichen Darbietungen im „Wasteland“ oder bei Ritterschaukämpfen in der Wackinger Area. Überall war reichlich Betrieb – und auffallend gute Laune. Ohnehin muss man konstatieren, wie friedlich ein so gigantisch großes Festival abläuft. Natürlich liegt das einerseits an der hervorragenden Organisation. Aber auch sonst scheinen die Headbanger entgegen der landläufigen Meinung ein ganz besonders friedfertiges Volk zu sein. Aggression gibt es in Wacken eigentlich nur auf der Bühne in Form harter Musik und davor, zelebriert in sogenannten Circle Pits, beim wilden Im-Kreis-Rennen im Publikum.

Ansonsten trifft man auf freundliche, weltoffene Metalheads – trotz reichlich Bier und teilweise martialischer Verkleidungen.

So wurden beispielsweise bei der Berliner Band Future Palace Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen durch die Menge getragen, damit auch sie einmal das Gefühl des sogenannten Crowdsurfens erleben konnten. Soziale Vereine waren omnipräsent, und sehr viele Statements der Bands richteten sich klar gegen Ausgrenzung und Fanatismus.

Wahrscheinlich ist Wacken mit seinen 85.000 Einwohnern die bunte und friedlichste mittelgroße Stadt Deutschlands ... Der eigentliche Grund unserer Anreise waren natürlich die Bands – und auch da kamen alle aus unserer Gruppe voll auf ihre Kosten. Seien es legendäre Bands wie Def Leppard, Europe, Judas Priest, Savatage oder Saxon, neuere Größen wie Arch Enemy, In Flames oder Powerwolf oder Nachwuchshoffnungen und Spezialinteressen wie Wytch Hazel, Animals as Leaders oder Deafheaven: Für jeden Geschmack war etliches dabei.

Und so waren wir nahezu pausenlos von Bühne zu Bühne unterwegs, um trotz einiger Überschneidungen möglichst viel von dem mitzubekommen, weswegen wir hergekommen waren. Dazwischen trafen wir uns regelmäßig an einem der zahllosen Bierstände, um – ein Wermutstropfen sei erwähnt – mit nicht ganz so schmackhaftem Bier gemeinsam anzustoßen.

Es gäbe noch viel zu berichten: von all den schönen Begegnungen mit wildfremden Metallern, unserem Ausflug ins Dorf, den Freuden des Camplebens auf einem Riesenfestival, den stellenweise absurden kulinarischen Angeboten und so vielem mehr. Aber das würde wohl den Rahmen dieser Zeilen deutlich sprengen.



Erlaubt sei daher als Fazit:

Wir haben uns in Wacken sehr wohlgefühlt, auch wenn die stellenweise happigen Preise es nicht möglich machen, jedes Jahr hierherzukommen. Wenn Sie selbst einmal erleben wollen, wie die Metaller so ticken, kommen Sie gern zu unserem Mini-Festival „Deeps an dr Schanz“ am 5. September – bei freiem Eintritt!

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Restsommer.
Ihr SHMV e.V.





GARTENFEST

KGV
"WALDFRIEDEN"
e.V.
Scheibenberg

am 05. und
06. September

Unser Programm

Samstag 05.09.26 15.00 Uhr Dr. Harmorschorfer Gung 18.00 Uhr Dor Timo	Sonntag 06.09.26 10.00 Uhr Skat für Jedermann 15.00 Uhr De Schwarzbacher Mahrguschn
--	--

Die Gartenfreunde sorgen
für das leibliche Wohl.
Eine gut gefüllte Tombola
wartet auf unsere Gäste.

Liebe Scheibenger, Oberscheibner und Gäste,

der Kleingärtnerverein „Waldfrieden“ e.V. Scheibenberg feiert am 5. und 6. September sein Gartenfest. Ihr seid dazu herzlich eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf unsere Gäste.

Unser Vereinsheim kann in den Sommermonaten zum günstigen Preis gemietet werden. Auch Interessenten für Gärten sind jederzeit willkommen.

Anfragen telefonisch unter: 0162 / 7951394
oder per Mail: ines.schwietzer@web.de

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandsvorsitzende
Ines Schwietzer



Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.

Von uns, vom Ortsverschönerungs e.V. Scheibenberg, war längere Zeit nichts zu hören oder zu lesen. Vielleicht wurden wir in der Stadt wahrgenommen. Trotz Hitze und Urlaubszeit waren wir auch in den vergangenen Monaten aktiv.

So treffen wir uns seit diesem Jahr wieder regelmäßig am jeweils zweiten Mittwoch des Monats und besprechen, planen und organisieren unser Vereinsleben gemeinsam.

Ende April galt es, den Kranz für unseren Maibaum auf dem Marktplatz zu binden. Natürlich waren wir auch beim Aufstellen des Baumes vor Ort.

Die Frühjahrsputzaktion am 9. Mai nahmen wir zum Anlass und reinigten unsere Rosenrabatten auf dem Marktplatz. Es hatten sich jede Menge Unkraut und Vertrocknetes angesammelt. Alte abgestorbene Rosenstöcke wurden entfernt und somit die Beete für neue Rosen vorbereitet.

Am 13. Mai verbrachten wir gemeinsam mit Frau Heike Braun einen sehr lehrreichen Abend. Sie ist Gartentherapeutin in Scheibenberg und bereitete mit uns einige sehr schmackhafte Dinge aus Zutaten der heimischen Natur zu.

60 neue Rosen wurden von den Vereinsmitgliedern am Pfingstsonntag (23. Mai) gepflanzt. Vom Bauhof wurde im Vorfeld Erde besorgt und auf die Beete aufgebracht. Anschließendes gemeinsames Gießen der jungen Pflanzen ließ uns auf ein wunderbares Rosenjahr hoffen.

Im Juni trafen wir uns ebenfalls zweimal. Am 10. Juni besichtigten wir die Räumlichkeiten vom „Scheibenger Netz“ in der ehemaligen „Funktechnik“. Ob wir diese als Vereinsräume nutzen könnten? Die Antwort ist noch offen.

Am 23. Juni besprachen und planten wir ein weiteres Highlight, auch für uns als Verein. Die Betreuer der Seniorenresidenz der Bethanien Diakonissen-Stiftung in Scheibenberg hatten zu einem „Französischen Abend“ eingeladen und uns um Unterstützung gebeten. Gern haben wir zugesagt und den Getränkeauschank für diese, auch öffentliche Veranstaltung, übernommen. Dieser „Französische Abend“ fand am 31. Juli statt. Bei bestem Wetter, fantastischer Stimmung und einem Hauch Frankreich im Ohr konnten wir gemeinsam die Zeit genießen. Die Bewohner ließen es sich nicht nehmen, zur sehr guten Stimmung beizutragen. Sie hatten sich mit wundervollen Kostümen bekleidet und steckten damit auch einige Gäste an, auch uns. Vielen Dank, dass wir dabei sein konnten!



Trotz Sonnenschein und heißen Temperaturen musste sich auch wieder einmal um die Rosen auf dem Markt gekümmert werden. So trafen wir uns kurzentschlossen am späten Nachmittag des 10. August. Mit großem Entsetzen nahmen wir deren Zustand, vor allem den der jungen Rosen wahr. Es ist erstaunlich, wie gut das Unkraut unter den sommerlichen Bedingungen wächst. Unsere Rosen dagegen kämpfen ums Überleben in all dem Kraut und dieser großen Trockenheit. Gemeinsam befreiten wir sie von abgestorbenen Zweigen, Disteln und Löwenzahn. Jetzt heißt es Daumen drücken und auf Wasser hoffen!

Auch das Ortsjubiläum von Oberscheibe findet mit uns statt. Wir sind eingeladen, alle Tische im Festzelt mit unseren Blumen- gestecken zu dekorieren. Es ist uns auch hier eine besondere Freude! Wer jetzt Lust bekommen hat, uns als Verein kennenzulernen und zu unterstützen, kann sich jederzeit bei uns melden. Es wird auch in Zukunft viel zu tun geben! Sprecht uns doch an oder schreibt uns – Ortsverschönerungsverein@gmx.de

Neuer Vorbereitungskurs ab Oktober für ehrenamtliche Hospizbegleiter- und Begleiterinnen

Für die Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen suchen wir Ehrenamtliche für die wichtige Aufgabe der Sterbebegleitung.

Sie können es sich vorstellen, sich in diesem Bereich weiterzubilden, Angehörige zu unterstützen und in unserem Dienst ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Dann informieren wir Sie gern näher zum Vorbereitungskurs.

Kontakt:
Annett Hölig unter: 03733/4285838
oder annett.hoelig@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Barbara-Uthmann-Ring 157
09456 Annaberg-Buchholz“

125 Jahre Inbetriebnahme des Tiefbrunnens

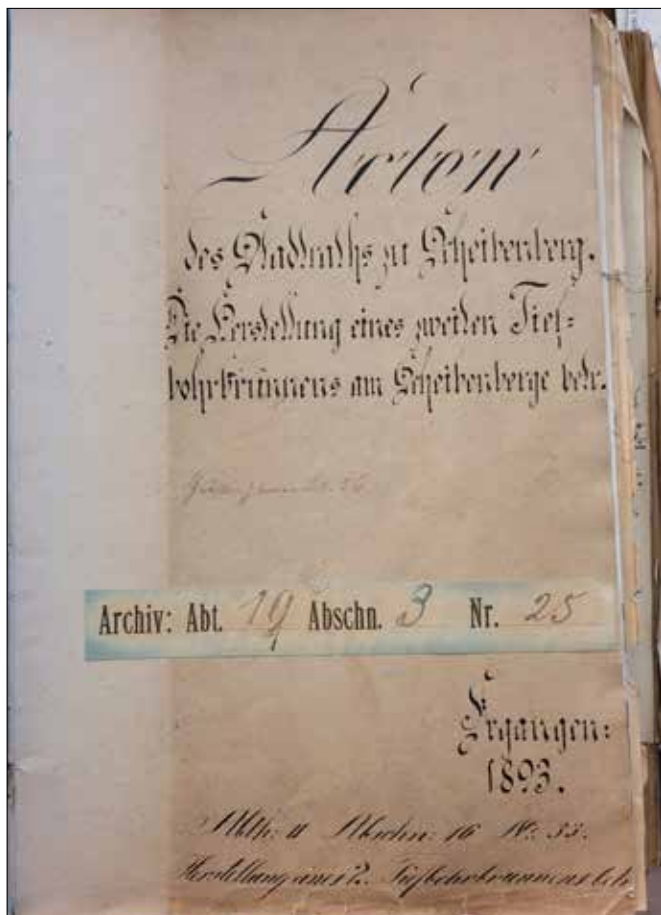
mit Windmotor am Westhang des Scheibenberg zur Trinkwasserversorgung der Stadt

Die Gründung unserer Stadt vor mehr als 500 Jahren in ihrer Lage auf einem Berg begründete von Anfang an ein immanentes Problem mit einer ausreichenden Wasserversorgung.

Es gab keine Oberflächengewässer. Die Wassergewinnung erfolgte nahezu vollständig durch Nutzung des Bergwassers aus den zahlreichen Stollen. Dazu wurden über die Zeit fünf oder sechs hölzerne Rohrleitungen angelegt, welche verschiedene öffentliche und private Tröge in der Stadt mit Wasser speisten. Teilweise sind diese noch heute im Stadtbild erkennbar. Dies war aber nie ausreichend ergiebig, um den Bedarf der Bevölkerung, der Gewerbetreibenden sowie der Landwirtschaft zu decken. Dadurch kam es immer wieder zu Streitigkeiten über die Nutzungsrechte an den Stollenwassern.

Auch das Teufen von zusätzlichen Stollen ausschließlich zur Wassergewinnung, wie zum Beispiel den Salomonisstollen, brachte keine grundlegende Verbesserung. Mit dem Wachsen unserer Stadt stieg ja auch der Wasserbedarf stetig.

Vermutlich um 1884 beschlossen die Stadträte, einen Aktionsplan zur ausreichenden Wasserversorgung und Elektrifizierung unserer Stadt zu erarbeiten. Da bei der Elektrifizierung keine Fortschritte erzielt werden konnten, wurden die Pläne ab Februar 1900 getrennt weiter vorangetrieben. Im Stadtarchiv findet sich eine Akte zum Bau eines zweiten Tiefbrunnens aus dem Jahre 1893. Schließlich entschlossen sich unsere Stadträte am Westhang des Scheibenberg, die Errichtung eines Tiefbohrbrunnens bei der Firma A. Bernhard Höfer aus Plauen in Auftrag zu geben.



Im Stadtarchiv findet sich dazu eine Rechnung vom 20. April 1901 über die stattliche Summe von 12.500 Mark. Als Antrieb für die Wasserpumpe entschlossen sich die Stadträte, einen hölzernen Turm durch Herrn Baumeister Steudel (Näheres nicht bekannt) errichten zu lassen und darauf einen Windmotor Modell „Patent Ultra“ durch die Firma Carl Reinsch aus Dresden installieren zu lassen.

Die Gesamtkosten inklusive der zu verlegenden Wasserleitung wurden auf 30.000 Mark veranschlagt. Aus den Archivakten lässt sich eine Brunnentiefe von 111 Metern entnehmen. Zu den Dimensionen von Turm und Windrad finden sich im Stadtarchiv keine genauen Angaben. Anhand der noch vorhandenen Fundamente des Turmes lässt sich eine Standfläche von 7,60 x 7,60 Metern feststellen. Die ebenfalls noch vorhandenen Grundmauern des Pumpenhauses haben eine Grundfläche von 5,20 x 5,20 Metern. Wenn man ausgehend von diesen Maßen ein Raster über die beiden bisher gefundenen Abbildungen legt, lassen sich eine Höhe der Nabe des Windrades von ca. 32 Metern über Grund und ein Raddurchmesser von 12 Metern vermuten.



Bei einem Probetrieb der Pumpe im Mai 1901 war das Windrad vermutlich noch nicht fertiggestellt. Die Pumpe wurde durch eine unterschiedliche Anzahl von Männern per Muskelkraft angetrieben. Dabei wurde die Zeit gemessen, um einen Behälter mit 54 Litern zu füllen. Dabei wurde durch Hochrechnung im vierten Versuch eine Förderleistung von 6480 Litern je Stunde ermittelt. Welche Förderleistung später mit dem Windmotor real erzielt wurde, ist nicht überliefert. Am 1. Oktober 1901 wurde die Anlage feierlich in Betrieb genommen.

Die hölzerne Bauweise des Turmes anstatt der bereits üblichen aus Stahl sollte sich alsbald als Fehler erweisen. In einem Schriftverkehr mit der Errichterfirma des Windrades aus dem Jahr 1909 wird der Turm als „stark morsch“ bezeichnet.

Der Bergwirt unseres Berggasthauses schrieb in seinem Tagebuch „Im Sommer 1912 musste derselbe Turm infolge fortwährender Reparaturen und Defekten abgetragen werden, da der Rauhrost das Motor-Windrad zu stark belastete.“ Danach geriet der Brunnen in Vergessenheit.



Fortan verriet nur noch eine vor einigen Jahren angebrachte Revisionsluke den Standort des Brunnens unmittelbar neben dem unteren Bergrundgang.

Bei Pflegearbeiten auf dieser Fläche wurde im Herbst 2024 festgestellt, dass die mit circa 2 Zentimetern Grasnarbe überdeckte Betonabdeckung des Brunnenschachtes defekt ist. Das Objekt

wurde mit einem Bauzaun gesichert und eine Sondierung begonnen. Zu diesem Zeitpunkt war niemandem bewusst, was wir da eigentlich vor uns hatten. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Frohmuth Naumann und André Bergmann für ihre intensive Archivrecherche bedanken.

Schnell zeichnete sich die Dimension des Objektes ab. Der gemauerte Brunnenschacht hat einen Innendurchmesser von 2,00 Metern. Das Loch in der Abdeckung etwa 60 x 60 Zentimeter.



Der Schacht ist in einem recht guten Zustand und die Einbauten der Pumpenanlage sind vollständig erhalten. Auf etwa 8 Meter Tiefe ist die oberste Stufe der Pumpe gut zu erkennen. Vermutlich verjüngt sich der Schachtquerschnitt unterhalb der Pumpenstufe. Genau lässt sich dies aber erst nach einer Beräumung einiger in den Schacht gefallener Äste und Steine feststellen.

Nach meiner Recherche handelt es sich hier um eine der größten noch erhaltenen Anlagen dieser Art und sollte als Industriedenkmal erhalten bleiben, auch wenn Turm und Windmotor nicht mehr erhalten sind.

Ich hoffe, dass unser Stadtrat in naher Zukunft eine angemessene Entscheidung über die Zukunft dieses Bauwerkes trifft und dabei den historischen und touristischen Wert berücksichtigt.

Anlässlich des Jubiläums der Inbetriebnahme vor 125 Jahren biete ich am 3. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr eine öffentliche Besichtigung an.

Ralf Riedel

Westsachsen-Laufcup

**NEUDORFER
FICHTEL
BERG
LAUF**

KINDERLAUF

Sonntag, 27.09.2026

ALTERSKLASSEN & STRECKE & STARTZEITEN
 U 14 (Jahrgang 2013/2014) - 4 km: 14 Uhr
 U 12 (Jg. 2015/2016) - 3,5 km: 14.05 Uhr
 U 10 (Jg. 2017/2018) - 3 km: 14.10 Uhr
 U 8 (Jg. 2019/2020) - 1 km & Bambini (2021 u. j.) - 0,5 km: 14.15 Uhr

START & ZIEL:
 DJH-JUGENDHERBERGE
 „AM FICHTELBERG“
 VIERENSTRASSE 26
 09465 SEHMATAL-NEUDORF

Infos & Anmeldung

www.fichtelberglauf.de

Offene Landesmeisterschaft Berglauf
 Westsachsen-Laufcup

38.

**NEUDORFER
FICHTELBERG
LAUF**

Samstag, 03.10.2026

BERGLAUF 9,4 Kilometer/550 Höhenmeter
 START: 11:00 Spindelfabrik Neudorf (715 m ü. NN)
 ZIEL: ab 11:38 Plateau Fichtelberg (1215 m ü. NN)

www.fichtelberglauf.de

U&M
 Die Betreuung im
 eigenen Wohnbereich.

*Für mehr Lebensqualität
 im Alltag!*

Alltagsbegleiter mit Herz

Unterstützung. Entlastung. Gesellschaft.

Mein neuer Mitarbeiter Felix ist jung, dynamisch und freut sich auf neue Herausforderungen. Er unterstützt Sie oder Ihre Angehörigen zuverlässig im Alltag – mit Herz, Empathie und Engagement.

Unsere Leistungen im Überblick

 Hilfe im Haushalt und beim Putzen	 Begleitung zu Arztbesuchen und Therapien
 Aufgaben rund um Haus und Garten	 Gesellschaft leisten, Spiele spielen, zuhören
 Begleitung zum Einkaufen	 Gemeinsame Spaziergänge und Unterhaltung

Entlastung für pflegende Angehörige | Unterstützung mit und ohne Pflegegeld | Leistungen können direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden

Wir freuen uns auf Euch!

U&M Betreuung und Hauswirtschaft
 Mitarbeiter Felix Speck
 Gartenstraße 88D • 09474 Crottendorf
 ☎ 0176/84309178

**TRADITION IM HERZEN.
 ZUKUNFT IM BLICK.**

Der Bogen, der verbindet.

swab
 Nähe tut gut.

berg-Buchholz
WERKE

Stadtwerke
 Annaberg
 Buchholz

swa-b.de

Gemeinsam
für unsere
Stadt!



1.

GARAGEN- UND HOFFLOHMARKT

in *Scheibenberg* ♥



SONNTAG, 04.10.2026

10:00 BIS 17:00 UHR

Stöbern.
Entdecken.
Gutes tun!



Machen Sie mit!

Verkaufen Sie Schätze aus
Garage, Hof oder Garten.



ANMELDUNG:

flohmarkt-scheibenberg@web.de



ANMELDESCHLUSS:

10.09.2026



STANDGEBÜHR:

8,00 €



Der Erlös der Standgebühren
kommt den Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Scheibenberg –

für einen guten Zweck
zugute.

Rege Teilnahme erwünscht! ♥



JEDE TEILNAHME ZÄHLT –
FÜR UNSERE STADT,
FÜR EIN MITEINANDER,
FÜR GUTE ZWECKE!



Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, viele Stände und
einen erfolgreichen Tag für unsere Stadt!





MOTORRAD FAHRER Gottesdienst

Scheibenberg

Sommerlagerplatz
An den Orgelpfeifen

27.09.2026 · 14:00 Uhr

Predigt: Roberto Jahn

Band: De Nosen



www.cmsev.de



Christliche Motorradfahrer
Sachsen e. V.

Im Herbst neigt sich die Motorradsaison für viele Biker dem Ende, doch vorher wollen wir wieder herzlich zum Motorradfahrer Gottesdienst Scheibenberg einladen. Dieser findet am 27. September 2026 um 14 Uhr auf dem Sommerlagerplatz statt. Wir vertrauen auf gutes Wetter und hoffen wieder, viele Besucher aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Egal ob mit dem Motorrad, Mofa, Fahrrad, zu Fuß, oder dem Auto angereist, heißen wir alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit euch!

Herzliche Grüße – Veit Groschopp

*Tief betroffen und mit großer Anteilnahme haben wir vom Ableben
unseres Mitbürgers und langjährigen Ortsvorstehers a. D.*

Herrn Erhard Kowalski

**10.04.1954*

† 01.08.2026

erfahren.

Er war von 1990 bis 1993 Gemeinderatsmitglied in Oberscheibe und trug maßgeblich zum freiwilligen Zusammenschluss von Scheibenberg und Oberscheibe bei. Von 1994 bis 2004 hat er im Stadt- und Ortschaftsrat wichtige Entscheidungen mitbestimmt. Nach einer kommunalen Pause von 2004 bis 2009 wurde er am 18. August 2009 zum Ortsvorsteher von Oberscheibe gewählt. Dieses Ehrenamt hat er bis 31. August 2019 zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Oberscheibe geführt.

Danach hat er sich krankheitsbedingt nicht mehr zur Verfügung stellen können. Er setzte sich zum Wohle der Gemeinschaft ein und wirkte mit Rat und Engagement nah an der Bürgerschaft.

Wir trauern um einen aufrichtigen und geschätzten Kommunalpolitiker, Weggefährten und Ratgeber. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft, Trost und Zeit für dankbare Erinnerungen wünschen.

Erhard Kowalski wird uns fehlen. Wir danken ihm für alles, was er uns gegeben hat.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister, Ortsvorsteherin, Stadt- und Ortschaftsräte
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Bürgermeister
Michael Staib

Ortsvorsteherin
Heike Flath

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de

Druck: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Schneeberger Straße 91, 08280 Aue-Bad Schlema
druckerei@rockstroh-aue.de, www.rockstroh-druck-aue.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Amtsblatt im Internet:

www.scheibenberg.de